

SING MIT!
Oberhausener Tag der Chöre in bunter Vielfalt
Freitag, 3. Oktober 2025, Innenhof Schloss Oberhausen

Über den Wolken (Reinhard Mey)

Wind Nord/Ost Startbahn null drei, Bis hier hör' ich die Motoren.
Wie ein Pfeil zieht sie vorbei, und es dröhnt in meinen Ohren.
Und der nasse Asphalt bebt. Wie ein Schleier staubt der Regen,
Bis sie abhebt und sie schwebt der Sonne entgegen.

Refrain: Über den Wolken muß die Freiheit wohl grenzenlos sein.
Alle Ängste, alle Sorgen, sagt man, blieben darunter verborgen und dann
Würde, was uns groß und wichtig erscheint, plötzlich nichtig und klein.

Ich seh' ihr noch lange nach, seh' sie die Wolken erklimmen.
Bis die Lichter nach und nach ganz im Regengrau verschwimmen. Meine Augen
haben schon jenen winz'gen Punkt verloren.
Nur von fern klingt monoton das Summen der Motoren. **Über den Wolken.....**

Dann ist alles still, ich geh', Regen durchdringt meine Jacke.
Irgend jemand kocht Kaffee In der Luftaufsichtsbaracke.
In den Pfützen schwimmt Benzin, schillernd wie ein Regenbogen. Wolken spiegeln
sich darin. Ich wär gern mitgeflogen. **Über den Wolken... (2x)**

Die Gedanken sind frei (Volkslied)

Die Gedanken sind frei! Wer kann sie erraten?
Sie fliehen vorbei wie nächtliche Schatten. Kein Mensch kann sie wissen,
kein Jäger erschießen, es bleibt dabei: die Gedanken sind frei!

Ich denke, was ich will und was mich beglückt,
doch schweige nicht still, wenn Unrecht mich drückt.
Mein Wunsch und Begehren kann niemand verwehren,
es bleibt dabei: die Gedanken sind frei!

Drum will ich auf immer den Sorgen entsagen
und will mich auch nimmer mit Grillen mehr plagen.
Man kann ja im Herzen stets lachen und scherzen.
und denken dabei: die Gedanken sind frei!

We will rock you (Queen)

Nur Refrain, Kein Text notwendig

Komet (Udo Lindenberg & Apache 207)

Da-da-da Da-dei, da-da. Ich hör die Möwen sing'n am Hafen. Das letzte Lied zum Rausschmiss. Zähl schon lang nicht mehr die Jahre, die ich im dichten Rauch sitz. Hier war vorher mal 'ne andre Bar, doch der Schnaps schmeckt noch genauso. Und wenn ich irgendwo zu Hause war, dann immer dort, wo der Applaus tobt

Und wenn ich geh, dann so, wie ich gekommen bin, wie ein Komet, der zweimal einschlägt. Vielleicht tut es weh, doch will auf Nummer sicher geh'n, dass ich für immer leb, lass uns nochmal aufdreh'n. Und wenn ich geh, dann so, wie ich gekommen bin wie ein Komet, der zweimal einschlägt, Vielleicht tut es weh, doch will auf Nummer sicher geh'n, dass ich für immer leb, lass uns nochmal aufdreh'n. Lass uns nochmal aufdreh'n.

Nehm aus dem Club das Glas mit, Konfetti liegt auf den Straßen. Trage mit Stolz die Fahne, ex den allerletzten Schluck. "Wo sind die letzten Tage?", frag ich den Taxifahrer. Und er fragt mich, wat ick will, ich will nicht einschlafen. Ich will ein'n Fußabdruck von mir, stärker als die Zeit. Und ich sage dir: "Kein anderer Fuß passt da noch rein" Also bitte setz mich nicht zu Hause ab allein. Sie soll'n seh'n

Ja, wenn ich geh, dann so, wie ich gekommen bin.....

Lass uns nochmal aufdreh'n Da-dei-da. Lass uns nochmal aufdreh'n. Lass uns nochmal aufdreh'n, yeah

Freude schöner Götterfunken (Ludwig van Beethoven)

Freude, schöner Götterfunken, Tochter aus Elysium,
wir betreten feuertrunken, Himmlische, dein Heiligtum!
Deine Zauber binden wieder, was die Mode streng geteilt.
Alle Menschen werden Brüder, wo dein sanfter Flügel weilt.

Wem der große Wurf gelungen, eines Freundes Freund zu sein,
wer ein holdes Weib errungen, mische seinen Jubel ein!
Ja, wer auch nur eine Seele sein nennt auf dem Erdenrund!
Und wer's nie gekonnt, der stehle weinend sich aus diesem Bund!

Thank you for the music (ABBA)

Refrain

So I say: Thank you for the music, the songs I'm singing.
Thanks for all the joy they're bringing. Who can live without it? I ask in all honesty:
What would life be without a song or a dance, what are we?
So I say thank you for the music for giving it to me.